



SACHSEN-ANHALT

Landesstraßenbaubehörde

Stellenausschreibung

In der **Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d)

Radwegeplanung

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, die in den Geltungsbereich des TV-L fallen, erfolgt die Aufgabenübertragung im Falle einer höherwertigeren als der bisherigen Tätigkeit bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung (Bereitstellung der Beförderungs- und Höhergruppierungsmittel) gemäß § 14 Absatz 1 TV-L vorübergehend. Für diesen Zeitraum wird eine Zulage gemäß § 14 Absatz 3 TV-L gezahlt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung und Entscheidung von Grundsatzfragen der Planung und Gestaltung von Entwürfen des Zuwendungsbaus im Bereich Radwegeplanung
- Erarbeitung von Arbeitshilfen, Vorgaben, Mustertexten und Handlungsempfehlungen für den Bereich Straßen-/Radwegeplanung im Rahmen des Zuwendungsbaus
- Bearbeitung von Anliegen gemäß Nr. 3 bis 8 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO (ZBau)

Was wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom (FH)) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit einem Schwerpunkt aus den Bereichen Straßenwesen oder Tiefbau oder einem vergleichbaren Schwerpunkt
- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB), Handbuch für die Vergabe und Ausführung freiberuflicher Leistungen der Ingenieure und Landschaftsarchitekten im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB), Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Lieferungen und Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA L-StB), Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßengesetz LSA (StrG LSA), Bundeshaushaltsordnung (BHO), Landshaushaltsordnung (LHO) sowie Richtlinien für die Anlage von Straßen (z. B. RAA, RAL),

Kreuzungsrichtlinien, Ortdurchfahrtenrichtlinie (ODR) sowie Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO)

- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz
- Sicherer Umgang mit branchenüblicher und PC-Standardsoftware

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Praktische Erfahrungen im Straßenbau
- Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Was wir bieten:

- Je nach Qualifikation wird ein **Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L** entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L gewährt. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen und im begründeten Einzelfall kann zusätzlich eine außertarifliche Fachkräftezulage in Höhe von monatlich bis zu 500 Euro für die Dauer von maximal 2 Jahren gewährt werden.
oder
- Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung bzw. Übernahme von Beamten (m/w/d) möglich. Es kann gegebenenfalls eine **Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11** gemäß Besoldungsordnung A zum LBesG LSA gewährt werden.
- Interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Sichere Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Gewährung einer Jahressonderzahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Herr Höroid (Funktionalbereichsleiter Straßenbau und -betrieb) unter der Telefonnummer 0391/567-2802 oder Frau Schäfer (Fachgruppe Personalservice) unter der Telefonnummer 0391/567-2820 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe **des Kennwortes: „Z-ZBau02“** bis zum **07.10.2021** an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Zentrale
Fachbereich 12, Frau Schäfer
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

oder über unser [Online-Bewerberportal](#)

E-Mail-Bewerbungen sind in einer PDF-Datei zu versenden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbenden der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken